



TOTAL VERLIEBT Sylvia und Michael B. halten ihre Zwillinge Simea und Ayla im Arm. Die Mädchen kamen am 8. Januar in der Ukraine zur Welt

ZWILLINGE mit 55 – diese Eltern sind ÜBERGLÜCKLICH



DANKBAR Sylvia B. bedankt sich bei Svetlana, der jungen Leihmutter



NACHWUCHS Elton John und David Furnish mit ihren Kindern

WUNSCHKINDER Sylvia und Michael B. aus Hamburg sind erstmals Eltern geworden – dank einer Leihmutter aus der Ukraine. Eine Geschichte, die vielen Hoffnung macht

Es sorgte für regen Diskussionsstoff, als der Sänger **Elton John**, 68, und sein Partner **David Furnish**, 52, Vater wurden. Zwei Söhne, **Zachary** und **Elijah**, im Reagenzglas gezeugt, eine Frau spendet die Eizellen, eine andere trägt die Babys aus. „Wir sind vor Glück überwältigt“, jubelte das Paar nach der Geburt seines Jüngsten im Januar 2013, „wir danken der Leihmutter.“

Damals saß **Sylvia B.**, 55, in ihrer Hamburger Wohnung vorm Fernseher. „Warum haben wir eigentlich nie an so etwas gedacht?“, fragte sie ihren Mann **Michael B.**, 50, an jenem Abend. Fast 18 Jahre hatten die Altenpflegerin und der Airbus-Manager versucht, Eltern zu werden. Sechs künst-

liche Befruchtungen scheiterten. Irgendwann wollte Sylvia B. ihren Körper nicht weiter mit Hormonen vollstopfen. „Wir resignierten und gaben auf. Doch die Sehnsucht nach einem Kind blieb.“

Nach dem TV-Bericht und nachdem auch der Versuch, ein Kind zu adoptieren, gescheitert war, entschied sich das Paar ganz bewusst für die Ukraine. Anders als in Deutschland ist dort Leihmutterschaft nicht verboten. In dem krisengeschüttelten Land gibt es Kliniken und Agenturen, die sich auf die Vermittlung spezialisiert haben. Vor allem, das war dem Paar wichtig, gibt es dort Gesetze, die die Leihmutterschaft genau regeln – und die deutsche Botschaft akzeptiert den Leihmuttervertrag.

IN DEUTSCHLAND IST LEIHMUTTERSCHAFT VERBOTEN

Als BUNTE sich im März 2015 mit der sympathischen Frau trifft, sprudeln die Worte nur so aus ihr heraus, als sie von ihren Töchtern **Simea** („Geschenk Gottes“) und **Ayla** („Starke Persönlichkeit“) erzählt. Die Zwillinge kamen am 8. Januar in der Ukraine zur Welt. Eine junge Frau spendete die Eizellen, die mit dem Spermium von Michael B. befruchtet wurden. Eine andere Frau, **Svetlana**, 28, bekam die Embryos eingesetzt und trug die Babys aus – wie im Fall von Elton John.

Es war der Wunsch von Sylvia B., dass nicht ihre eigenen Eizellen verwendet werden sollen. „Ich wollte das Optimale. Sowohl Spenderin als auch Leihmutter sind in unserem Fall 28 Jahre alt. Das ist einfach super“, sagt sie. Und: „Als Mutter habe ich endlich meine Bestimmung gefunden.“ Sie strahlt.

Offen erzählt sie BUNTE: „In der ukrainischen Geburtsurkunde sind die Leihmutter und ich als Mütter eingetragen. Darauf lege ich Wert. Ich will ja dafür kämpfen, dass Leihmutterschaft einfacher und auch in Deutschland legal wird.“ 30 000 Euro zahlte das Paar für das All-inclusive-Wunschkind-Paket. Einfluss auf die Wahl der Leihmutter hatten sie nicht. „Die Klinik wählt die Frauen aus. Sie durchlaufen strenge Untersuchungsprogramme.“

Natürlich sei sich Sylvia B. über die Problematik ihres Alters bewusst gewesen. „Ich habe nicht sofort ‚Juhu‘ gerufen. Wir haben uns lange mit dem Thema auseinandergesetzt. Wir diskutierten mit Freunden und Familie. Einige meinten, es sei egoistisch, in unserem Alter Eltern werden zu wollen.“ Pause. „Aber ist nicht jeder Kinderwunsch egoistisch? Wir haben die Kinder finanziell abgesichert. Wir haben ein Netzwerk von Paten und lieben Menschen gespannt, die sich im Notfall um unsere Töchter kümmern werden.“

Auch wollte sie unbedingt eine persönliche Beziehung zu der Leihmutter aufbauen. „Die Eizellenspenderin kenne ich nicht persönlich. Aber ich habe Fotos, kenne ihren Namen. Ich weiß, wie groß und schwer sie ist, welche Schulbildung und familiären Hintergrund sie hat.“ Mit **Svetlana**, der zierlichen, blonden Leihmutter, sind Sylvia und Michael B. befreundet. „Sobald unsere Babys alt genug sind, werden wir ihnen die ganze Geschichte ihrer Entstehung erzählen. Wir werden Svetlana auch besuchen.“

TANJA MAY
Weitere Fälle zeigt RTL II mittwochs, 22.15 Uhr, im Format „Wunsch Kinder“